

16.24

Abgeordneter Andreas Haitzer (SPÖ): Danke schön, Herr Präsident!

Geschätzter Herr Verkehrsminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus! Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Zuseher:innen! Ich bin etwas verwundert, dass wir hier mit den Freiheitlichen über die Namensgebung nach einem BZÖ-Landeshauptmann diskutieren. 2005, wenn mich nicht alles täuscht, gab es den Bruch der Freiheitlichen mit Jörg Haider, erbitterte Feindschaft bis zum Schluss, so steht es auch in Wikipedia, so steht es im Internet (*Rufe bei der FPÖ: Ja, dann muss es ja stimmen!*), daher wundert mich das ein wenig.

Ich möchte aber trotzdem ein paar Zahlen und ein paar Daten – so im Sinne: Verkehrsgeografie in Zahlen in Österreich – zum Besten geben: Die Asfinag, die gesamte Schieneninfrastruktur, inklusive der Privatbahnen, betreiben insgesamt über 610 Tunnel. Nebenbei, die Gesamtlänge dieser Tunnel beträgt über 1 000 Kilometer. Das heißt, von Eisenstadt nach Bregenz hin und retour wäre in zwei Tunnel möglich. Die Asfinag hat 170 Tunnel, die gesamte Schieneninfrastruktur 440 Tunnel und die ÖBB-Infrastruktur betreibt in etwa 270 Tunnelanlagen.

Geschätzte Damen und Herren, ich habe mir auch die Namen genau angesehen. Vorweg – ich habe sie nicht auswendig gelernt –: Ich habe bei diesen knapp 600 Tunnel keinen einzigen persönlichen Namen gefunden. Sie tragen alle geografische Namen und es ist dabei völlig unerheblich, ob es sich um den Namen eines kleinen Schrägaufzugs in Limberg handelt – das ist in Kaprun im Land Salzburg, der Limbergschrägaufzug –, ob es die Straßentunnel der Asfinag im Lungau betrifft – es geht um den Tauerntunnel, um den Katschbergtunnel –,

oder ob es ein ÖBB-Tunnel durch den Arlberg ist. Wie wird der heißen? (*Abg. Herr [SPÖ]: Arlbergtunnel!*) – Es ist der Arlbergtunnel, richtig.

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus, ich habe auch nach einem Barbaratunnel gesucht, benannt nach der heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergbauleute. Wissen Sie, wie viele Tunnel es in Österreich gibt, die Barbaratunnel heißen? (*Ruf bei der ÖVP: Null!*) – Null, es gibt keinen einzigen.

Geschätzte Damen und Herren, ich glaube, damit ist auch alles gesagt. Die geografische Namensgebung eines Tunnels sagt klar, wo der Tunnel liegt und/oder welche Bereiche eine Tunnelröhre verbindet. Der Koralmtunnel soll damit der Koralmtunnel bleiben, und wenn die heilige Barbara auf einen Tunnelnamen verzichten kann, dann, glaube ich, kann auch der Jörg auf seinen Tunnel verzichten. – Danke schön. (*Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

16.26

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Falkner. 3 Minuten eingemeldete Redezeit.